

## Notdienste

## Notrufe

Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112, Bergwacht 112, THW 3377, Wasserwerk 74370 od. 961907 (nach Dienstschluss), Stromversorgung 0180/4192091. „Hilfe für misshandelte Frauen“, Tag und Nacht, 09471/7173.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116 117.

Zahnarzt: 0941/5920440.

## Schwandorf und Umgebung

**Apotheken-Notdienst:** Samstag, Wendelin-Apothek, Friedrich-Ebert-Straße 34, Telefon 0 94 31 / 86 26. Sonntag, Altstadt-Apothek, Breite Straße, Telefon 0 94 31 / 418 20.

**Zahnärztlicher Notdienst** am Samstag und Sonntag von 10 bis 12 und von 18 bis 19 Uhr. Dr. Thomas Kühnel, Neunburg vorm Wald, Rahmstraße 4, Telefon 0 96 72 / 13 44.

**Kinderärztlicher Notfalldienst** Samstag und Sonntag von 9 bis 12 Uhr: Dr. Aulinger, Burglengelfeld, Regensburger Straße 40, Telefon 0 94 71 / 61 00.

**Seelsorgerischer Bereitschaftsdienst** am Sonntag und Montag: Gemeindefereferent Markus Seefeld, Telefonnummer 01 60 / 817 83 10.

## Nittenau/Bruck/Bodenwöhr

BRK Transport und Rettung: 112.

**Apotheken-Notdienst:** Samstag und Sonntag: Regental-Apothek Nittenau, Eichendorffstraße 21, Telefon 09436/3 02 74 98.

## Genehmigung unter Auflagen

**Nittenau.** (ch) Das Landratsamt hat die Genehmigung für den Umbau von Teilen der ehemaligen Geflügelschlachterei an der Thanner Straße in ein Wohnheim für Asylbewerber unter Auflagen erteilt. Das bestätigte Pressesprecher Hans Precht auf NT-Nachfrage. Antragsteller ist die Unternehmensgruppe Fechter. Bevor mit dem Umbau begonnen werden kann, seien aber noch ein Gutachten beizubringen.

Landrat Thomas Ebeling, Vertreter der Regierung der Oberpfalz, weiterer Behörden und der Bauherr wollen am Montag bei einem von Bürgermeister Karl Bley organisierten Presetermin über die genaueren Planungen und den weiteren Ablauf informieren.



Die ehemalige Geflügelschlachterei an der Thanner Straße soll zum Wohnheim für Flüchtlinge umgebaut werden. Die Genehmigung dazu hat das Landratsamt unter Auflagen erteilt. Bild: Mayer

## Kino in Nittenau

„Dating Queen“, ab zwölf Jahre, Samstag 17.30, 20 und 22.30 Uhr, Sonntag 17.30 und 20 Uhr

„Die Frau in Gold“, ab sechs Jahren, 20 Uhr. So. 20 Uhr.

„Mission: Impossible – Rogue Nation“, ab 12 Jahre, Sa. 17.30, 20, 22.30 Uhr, So. 17.30, 20 Uhr.

„Pixels“, ab 6 Jahre, 3D täglich 15.30 Uhr. 2D Sa. 17, So. 18 Uhr.

„Barbie – Eine Prinzessin im Rockstar Camp“, ohne Altersbeschränkung, täglich 14 Uhr

„Minions“, ohne Altersbeschränkung, Täglich 15.30 Uhr. 2D Sonntag. 16 Uhr.

„Magic Mike XXL“, ab zwölf Jahren, Sa. um 21 Uhr.

## Paradies mit dunklen Flecken

Das erste Mal war Pfarrer Pascal Olivier Angue im Jahr 2013 als Urlaubsvertretung in Bodenwöhr. Der sympathische, aufgeschlossene Geistliche weckte schon damals die Neugier seiner „Schäfchen auf Zeit“. Am Donnerstag berichtete er im Pfarrheim über seine Heimat Kamerun.

**Bodenwöhr.** (sir) „Ich bin für Sie da.“ Mit diesem Satz, der zum ersten Mal im Jahr 2013 nach dem Gottesdienst fiel und seitdem immer wieder zu hören war, schöpften die Pfarreiangehörigen sofort Vertrauen in Pfarrer Pascal Olivier Angue.

„Ich komme aus Kamerun“, beantwortete er die ihm am meisten gestellte Frage. „Kamerun – Afrika im

Kleinformat“, präsentierte Pfarrer Angue nun am Donnerstag seine Heimat. Er stammt aus dem Zentrum des Landes mit der Hauptstadt Yaoundé. Deutsch hat er bereits in der Schule gelernt. Wenn er nicht gerade für drei Wochen in Bodenwöhr ist, ist er Gastpfarrer in der Pfarrei St. Michael in Neutraubling. Pfarrer Angue studiert.

## 42 Prozent Katholiken

Der Saal im Pfarrheim war voll, als er seine Heimat Kamerun sprach. Den Zuhörern tat sich die ungeahnte Vielfalt dieses Landes auf, das geprägt ist von seiner wechselhaften Historie. „Zur Zeit ist es ein bisschen gefährlich“, streifte der Pfarrer die jüngsten Ereignisse um die Bombenanschläge im Juli. Im nordwestlichen Nachbarstaat Nigeria sorgt die Terrorgruppe „Boko Haram“ für Unruhen, die auch über die Grenzen schwappen. Kamerun ist eine Republik. Präsident Paul

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Franz Singerer (rechts) dankte Pfarrer Pascal Olivier Angue für sein Engagement in der Pfarrei, insbesondere für seine Ausführungen über Kamerun. Bild: sir



Biya regiert seit 1982. Der Anteil an Katholiken betrage 42 Prozent. Evangelische Christen machen 23 Prozent aus, Muslime 15 Prozent. Das Zusammenleben der Religionen funktioniert meist reibungslos, schilderte Pfarrer Angue. Er zeigte herrliche Bilder der vielfältigen Landschaften Kameruns. Während es in den Wüsten des Nordens schon einmal 55 Grad heiß sein könne, wird das Land gen Südwesten immer fruchtbarer. Die Savanne geht allmählich in Regenwald über. Die Bauern säen jetzt im August, die Ernte falle in den Dezember. Im März wird ein zweites Mal gesät, geerntet wird dann im Juni.

Pfarrer Angue ging auch auf die sozialen Verhältnisse ein. Polygamie ist im Norden und Westen weit verbreitet. Der „Chef“ eines Ortes müsse viele Frauen haben, um seinen Status zu zeigen. Dieser „Chef“ erfülle auch die Funktion eines Richters, schlichte Streit im Ort. Im Zentrum Kameruns dagegen sei die Vielehe nicht erlaubt. Die Familie sei das Zentrum des Zusammenlebens. Der Referent zeigte Bilder von farbenfroh gekleideten Menschen und ihren Festen. Auf dem Speiseplan steht dann eine reiche Vielfalt an Obst und Gemüse, Fisch und Meeresfrüchten. Die Ureinwohner leben im Westen, vorwiegend im Wald in kleinen Hütten. Die Lebens-

erwartung in Kamerun liege bei etwa 50 Jahren.

Pfarrer Angue berichtete auch von seiner Arbeit in der Diözese Bafia, 120 Kilometer von Yaoundé entfernt. Dort organisierte er mit einem Helferteam „Diözesan-Krankentage“, bei dem es um die Vorbeugung ging. Ein großes Problem sei das Bildungsweesen in Kamerun. Für die Schule müssen die Eltern Geld bezahlen, was sich nicht alle leisten können. Deshalb unterstütze er Kinder mit Unterrichtsmaterial.

## „Dahoam is dahoam“

Kamerun sei zwar ein an Bodenschätzen reiches Land – allerdings lasse Korruption in seiner Heimat kaum eine gerechte Verteilung zu. Deshalb sei es so wichtig, den Kindern eine Zukunft zu ermöglichen. Deshalb möchte Pfarrer Angue auch wieder nach Kamerun zurückkehren, denn: „dahoam is dahoam“, wie er auf gut bayrisch sagte.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Franz Singerer dankte Pfarrer Pascal Olivier Angue für sein Engagement und schenkte ihm einen Bildband über Bodenwöhr. Die Spenden der Zuhörer kommen Kindern in Kamerun zugute. Am Freitag kehrte Pfarrer Angue nach Neutraubling zurück.

## Anschlagsäule

Vereine/Verbände/Kirchen

**Jägerverein St. Hubertus.** 14 Uhr Wurfraubenschießen in Steinberg.

**Stockschützen.** 15 Uhr Sommer-nachtsfest auf dem Vereinsgelände.

**D'Nabtaler.** 19.30 Uhr „Plattl-Probe“, Gaststätte des Tierzuchtzentrums.

## Grüngut und Recycling

**Grüngut:** 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr in Klardorf

**Recyclinghof.** Von 9 bis 12 Uhr geöffnet

## Vorschau

**Wanderfreunde.** Sonntag 7 Uhr, Wanderheim, Abfahrt nach Laberweinting.

**FC Schwandorf.** Sonntag 9 Uhr Fröh-schoppen im FC-Heim.

## Terminkalender

Bodenwöhr

**Gottesdienste.** Samstag, Blechhammer (Patrozinium der Marienkirche): 17.25 Uhr Rosenkranz, 18 Uhr Vorabendmesse. Sonntag, Pfarrkirche: 8 Uhr Messe.

**ESV-Vereinsmeisterschaft.** Heute auf den Stockbahnen im Einzel- und Mannschaftswettbewerb. Um 10 Uhr Weißwurstfrühstück auf der ESV-Anlage, gleichzeitig Wettbewerb im Einzelschießen. Ab 13.30 Uhr Teamwettkampf. Die Mannschaftsbesetzung wird ausgelost. Die Siegerehrung mit geselligem Zusammensein schließt sich an.

**Radclub.** Heute Grillabend, 19 Uhr am Grillplatz beim Anglerheim. Am Sonntag Radtour nach Teublitz zum Mittelalterfest. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Rathausplatz.

ANZEIGE

JETZT SOFORT VERFÜGBAR!  
80 x GOLF VII JAHRESWAGEN

BENZIN UND DIESEL.



Jetzt noch zusätzlich  
€ 595,- Prämie<sup>2</sup>  
sichern!

z. B. Golf VII 1.2 TSI

63 kW (86 PS), Pure White, EZ 11/14, 5.850 km, BlueMotion Technology, Climatronic, CD-Radio mit MP3, Bordcomputer, Einparkhilfe vorne und hinten, Parklenkassistent, Sitzheizung, u. v. m. UVP: € 21.213,-<sup>1</sup>  
Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,9 | außerorts 4,3 | kombiniert 4,9 | CO<sub>2</sub>-Emission: 114 g/km

**HAUSPREIS: € 15.900,-**

<sup>1</sup> Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tag der Erstzulassung

<sup>2</sup> Gilt bis 30.09.2015 für bestimmte Gebrauchtfahrzeuge der Marke VW/PKW, die vom Händler von der VW AG erworben wurden und bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, Skoda) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Enslein & Schönberger

WWW.ENSLEIN-SCHOENBERGER.DE

Enslein & Schönberger GmbH, Gottlieb-Daimler-Str. 5, 95666 Mitterteich  
Mo. - Fr. bis 18.00 Uhr, Sa. bis 13.00 Uhr, **Schausonntag** von 13.00 bis 16.00 Uhr

+ Wohnortnahe Service! Wiesau | Mitterteich | Waldsassen | Erbendorf | Tirschenreuth FreeCall 0800 900 11 22